Beantwortung der Frage von Frau Kärgel vom 27. Mai an die Verwaltung, welche der von Herrn Kaser genannten Projekte auch von ihm angeschoben worden sind.

Aussage von Herrn Kaser **(Basis: facebook Beitrag vom 27. Mai 2024 10:01 Profil „Gernot Kaser – Bürgermeister Wedel“ link)**	**Projekt auf Initiative von Herrn Kaser angeschoben** **Oder** **Projekt lief bereits**	**Hintergrundinfos der Stadt Wedel**
Moin liebe Bürgerinnen und Bürger, in Anlehnung an den Post einer Bürgerin auf Wedel Germany, verbunden mit der Frage was hat der Burgermeister während seiner Amtszeit (23 Monaten) mit seinen MitarbeiterInnen geschafft, möchte ich erneut wie folgt antworten: *Die grossen Herausforderungen lagen schon zu einem nicht unerheblichen Anteil auf der Hand. Ich selbst habe immer wieder gesagt, dass ich die Stadt Wedel auf den "Prufstand" stellen werde. Dazu gehört u.a. auch der Abbau der Schulden und die Modernisierung der Verwaltung. Beides wurde massiv angegangen.*	Projekt lief bereits	Siehe Stellungnahmen weiter unten. Die Projekte liefen bereits.
Jedes Projekt dauerte für sich schon ein Jahr. Die Modernisierung der Verwaltung wird nach der bereits stattgefundenen Organisationsanalyse jetzt ca. zwei weitere Jahre (Transformationsprozess) andauern. Das nur mal bezogen auf zwei extreme mittelfristige Projekte. Es würde zu weit führen all die Erfolge, die ich mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielt habe aufzuzählen.	Projekt lief bereits	Siehe Stellungnahmen weiter unten. Die Projekte liefen bereits.
Im Dezember 2023 habe ich eine Rede im Rat gehalten (siehe allris Wedel.)		Rede ist hier zu finden.

TOP 11 Rede Rat Kaser https://www.wedel.sitzung-online.de/public/to010... wo ich - siehe Seite 2 - auszugsweise vorgetragenn habe, was die Verwaltung geleistet hat. In Wirklichkeit noch viel mehr (siehe Protokolle der Ausschüsse.und der Ratsversammlungen).		
Rat-Rede: Fertigstellung der Ostpromenade am Hafen	Projekt lief bereits	Planung und Umsetzung liefen bereits und wurden lediglich plangemäß fertiggestellt. Siehe dieser Link
Rat-Rede: Entwicklung von Maßnahmen von Personalgewinnung und Personalgewinnung, Qualifizierung von Quereinsteigern, Arbeitszeitmodelle wie die 4-Tage-Woche	Projekt lief bereits	Idee der 4-Tage-Woche wurde vom Fachbereich 3 / Fachdienst Personal initiiert und zur Entscheidungsreife gebracht.
Umzugsplanung	Projekt lief bereits	Notwendige Planungen waren durch Ankauf des alten Arbeitsamtes angeschoben worden.
Kälte - und Wärmeplanung, Solarfreiflächenanlagenplanung	Projekt lief bereits	Der Landtag von Schleswig-Holstein hat am 02.12.2021 die Novellierung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (kurz: EWKG) beschlossen. Durch die beschlossenen Änderungen sind alle Oberzentren und Mittelzentren des Landes nun verpflichtet einen Wärme- und Kälteplan bis Ende 2024 aufzustellen (§7 Abs. 2 EWKG). Wedel ist somit als Mittelzentrum ebenfalls von dieser Verpflichtung betroffen. Vergleiche auch: Entscheidungsvorlage in Allris
Ein - und Durchführung mehrerer Bürgerdialoge	Projekt auf Initiative von Herrn Kaser angeschoben	Die Idee wurde von Herrn Kaser eingebracht. Umsetzung Konzeptionierung und technische Vorbereitung erfolgte durch den Pressesprecher.
U. a. habe ich sofort nach meinem Amtsantritt in erster Linie den Bereich der Schulen und der Kitas fokussiett, weil ein über 20 Jahre andauernder Investitionsstau sich bildete. Es gibt mittlerweile so gut wie keine Schule oder Sozialeinrichtung, wo wir nicht modernisieren, anbauen, instandsetzen mussten. Es brannte auf Deutsch gesagt,	Projekt lief bereits	Die notwendigen An- und Umbauten an - Gebrüder-Humboldt-Schule - Johann-Rist-Gymnasium - Albert-Schweitzer-Schule - Moorwegschule

überall "die Hütte". Und, trotz der extremen Anstrengungen der Verwaltung, reicht das immer noch nicht. (auch die Finanzierung nicht)		- Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule Waren zu Amtsantritt des Bürgermeisters bereits beschlossen. Siehe hier.
Was den Abbau der Schulden angeht, so hat die Verwaltung ein grosses Konsolidierungspaket, und ein praktikables Konzept der strategischen Haushaltssteuerung entwickelt, und auf den Tisch gelegt. Jetzt liegt es an der Politik die aus ihrer Sicht richtigen und unabdingbar notwendigen Entscheidungen zu treffen. Dann kommen wir von den Schulden auch runter.	Projekt lief bereits	Siehe übernächste Zeile
Im. August 2023 habe ich in einem persönlichen Video nach einem Jahr https://www.facebook.com/share/v/bn8Vqjmod3TPxiD1/ Bilanz auf Facebook und in der Verwaltung gezogen. Die Verwaltung hat Grossartiges geleistet, insbesondere unter den Bedingungen des Fachkräftemangels. Aus meiner Sicht - siehe Rede und Video — ging nicht mehr. Die Stellungnahmen zu den einzelnen Inhalten aus dem Video hinter den Zellen mit dem Anlauf „Video:“		
Video: Schuldenabbau: Projekt „Abbau des Haushaltsdefizits“ gestartet	Projekt lief bereits	*Ein solches Projekt gibt es gar nicht. Die Stadt befindet sich seit 2014 in der Phase der Haushalts-Konsolidierung. 2020 hat die Verwaltung ein Konzept vorgelegt das schrittweise (das lief bis 2022) umgesetzt wurde. Im Mai 2022 ist die Verwaltung auf den aktuellen Berater aufmerksam geworden und hat mit ihm Vorgespräche geführt. Ein erster Workshop mit dem Leitungsteam (Fachbereichsleitende plus Bürgermeister) wurde für Oktober 2022 vereinbart. In diesem wurden die Themen Investitionspriorisierung, Strategische*

		Steuerung und Konsolidierung behandelt. An Tag des Workshops kam Herr Kaser erstmals mit dem Thema in Kontakt. Nicht der Bürgermeister hat etwas auf den Weg gebracht, sondern der Zug fuhr schon und er ist aufgesprungen. Im Übrigen zeigen auch die Haushaltszahlen, dass Rat und Verwaltung schon wirksam tätig geworden sind. So waren im verabschiedeten Haushalt für 2023 geplante Schulden von 143 Millionen Euro für Ende 2023 erwartet worden, tatsächlich waren es im Jahresergebnis 2023 nur 111 Mio. *Konkrete Einsparungen im eigenen Haushaltsbereich kann der Bürgermeister nicht vorweisen: So ging es beim Einspruch des Bürgermeisters im Fall „Wedel Marketing“ nur um die Eilbedürftigkeit. Geld gespart wurde dadurch nicht. Die Stadt Wedel zahlt in jedem Fall 95.000 pro Jahr an Wedel Marketing – unter anderem für die Organisation des Hafenfestes, der Kulturnacht und der Touristeninformation im Rathaus.* *Beim Umgang mit öffentlichen Mitteln hat das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wedel bei der Prüfung von Ausgaben, die der Bürgermeister direkt veranlasst hat, auf fehlerhaften Umgang mit den Vergabebestimmungen und unwirtschaftlichen Auftragsvergaben hingewiesen.*
Video: Webseite Wedel.de transparenter	Projekt auf Initiative von	*Hier hat Herr Kaser zusammen mit einem externen Berater den Impuls zur Einführung neuer Elemente auf Wedel.de gesetzt.*

	Herrn Kaser angeschoben	*Die Vorschläge des Pressesprechers dazu („Wedel Woche“/Übersicht wichtige Themen) wurden von Herrn Kaser angenommen und durch den Pressesprecher – bis auf die Kosten für den Berater – kostenneutral umgesetzt.*
Video: Verwaltung Digitalisierung	Projekt lief bereits	*Von Herrn Kaser wurden in den letzten 2 Jahren keine Zielvorgaben hinsichtlich Digitalisierung getätigt. Bei der Vorstellung seiner Arbeitsziele für das Jahr 2023, vorgestellt im November 2022 vor allen Führungskräften, fehlte die Digitalisierung in der Prioritätenliste vollständig.* *Bereits im Jahre 2019 wurde die Stelle zum Aufbau der Digitalen Akte geschaffen und die Projektgruppe Digitales aufgebaut. Seit 2019 wird kontinuierlich an der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen gearbeitet. Im Jahre 2021 wurde über den Stellenplan 2022 vom Rat die Stelle 3-102-08 Digitalisierungsmanager geschaffen. Im Nachtragsstellenplan 2022 wurde dann die Stelle 3-102-10 Prozessmanager/in geschaffen, deren Aufgabe es unter anderem ist, Digitalisierungsbedarfe im Rahmen der Prozessanalyse aufzudecken. Alle diese Entscheidungen wurden vor der Bürgermeisterwahl getroffen. Im laufenden Betrieb der Abteilung Organisation und Digitalisierung gab es von Herrn Kaser bislang keine Impulse. Auftrag des Beratungsunternehmens PD war es zum Beispiel lediglich, die Verwaltung hinsichtlich Modernisierungsbedarfe zu untersuchen. Das Teilprojekt Digitalisierungscheck wurde gar nicht*

		beauftragt. Digitalisierung war somit nicht Teil des Auftrages.
Video: Projekt Organisationsstruktur gestartet.	Projekt lief bereits	*Den aktuellen Auftrag alle Strukturen zu überprüfen hat der Rat initiiert, nicht der Bürgermeister. Die Initiierung startete bereits im Jahre 2021 und mündete im März 2022, also vor der Bürgermeisterwahl, in der Auswahl des Beratungsunternehmens (siehe ANT/2022/006 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; hier: Auswahl einer Beratungsgesellschaft). Der Bürgermeister hat bisher (so hat auch der Personalrat in seiner Stellungnahme bei der Abstimmung zur Einleitung des Abwahlverfahrens vorgetragen) keinerlei organisatorische Veränderungen umgesetzt. Die Verwaltung hat die externe Organisationuntersuchung tatkräftig unterstützt und großen Modernisierungswillen gezeigt. Dies bestätigen auch schriftliche Aussagen des Dienstleisters.* *In einem offenen Brief wird angekündigt, dass der Bürgermeister seine Ideen zur Veränderung von Verwaltungsstrukturen nach dem Abstimmungstermin einbringen will. Diese Möglichkeit hätte längst bestanden, ist aber nicht genutzt worden.* *Der gesamte Prozess der Organisationsüberprüfung war nach Auffassung aller Beteiligten ein ergebnisoffener. Alle Führungskräfte, die Politik und auch der Bürgermeister waren daran intensiv*

		beteiligt. In diversen WS und Einzelinterviews (auch mit dem Bürgermeister) wurde diskutiert. Jeder hatte die Möglichkeit, Ideen und Anregungen einzubringen. Das hat Der Bürgermeister nur in geringem Maße getan, wie Teilnehmende der Workshops bestätigen. Teilweise äußerte der Bürgermeister, dass er erst infolge der Workshops weitere Einblicke in die Komplexität der Verwaltung erhalten hätte. Nach Abschluss des gesamten Prozesses anzufangen, eigene Ideen einzubringen wie es durch den Bürgermeister geschehen ist, führt nun zu einer Vervielfachung der Projektkosten infolge von Doppelbeauftragungen. Wenn der Bürgermeister den ergebnisoffenen Prozess hätte beeinflussen wollen, hätte er während des Erarbeitungsprozesses ausreichend Gelegenheit dazu gehabt.
Video: Implementierung Gebäudemanagementsystems	Projekt auf Initiative von Herrn Kaser angeschoben	Die Software wurde installiert.
Video: Besetzung stelle Prozessmanagement	Projekt lief bereits	Eine solche Stelle gibt es nicht. Die Aufgabe ist Teil des Arbeitsplatzes einer Kollegin. Die Prozesslandkarte wurde mit Unterstützung einer externen Firma erstellt. Die Idee und Umsetzung entstanden ausschließlich aus dem Bereich des fachlich zuständigen Fachbereiches. Herr Kaser hat dazu keinen Input geliefert.
Video: Strukturfolgekostenkonzeptes wird viel Geld sparen	Projekt lief bereits	Werdegang des Infrastrukturfolgekostenkonzeptes 08.09.2020 PLA Antrag der Fraktion Die Linke

		20.10.2020 PLA Antrag wurde beschlossen, Verwaltung beauftragt ein Folgekostenkonzept erstellen zu lassen 01.06.2021 PLA Präsentation von Herrn Dr. Gutsche, der den Begriff des Folgekostenkonzeptes erklärt, 10.01.2023 PLA Vorstellung des Konzeptes 14.02.2023 PLA Rückmeldungen aus den Fraktionen 06.04.2023 abschließende Beschlussfassung durch den Rat
Video: Stadtmarketing begonnen	Projekt lief bereits	Am 19. Mai 2022 hat der Rat der Stadt Wedel die Teilnahme der Stadt Wedel am Landesprogramm zur Förderung der Innenstadtentwicklung und der Stadt- und Ortszentren (Innenstadtprogramm) beschlossen. Mehr Informationen unter diesem Link) Basis war ein seit Beginn 2021 erarbeitetes Gesamtkonzept inklusive Citymanagement, Verkehrsversuch und Zukunftskonzept für die Innenstadt) Herr Kaser hat den entsprechenden Förderantrag und damit die darin empfohlenen Maßnahmen am 31. Mai 2022 unterschrieben. Ein Citymanager wurde trotz Förderzusage nicht installiert. Auch weil die Ideen des Bürgermeisters – die er unabgestimmt mit der Verwaltung am 3.7.2022 im HFA (siehe Link hier) vorgestellt hatte - die politischen Gremien nicht zu überzeugen vermochten. Die geplante zweite Stufe des Verkehrsversuches mit kompletter Sperrung von Teilen der Bahnhofstraße zugunsten einer Fußgängerzone war von Herrn Kaser auf Eis gelegt worden.

		Zudem trat eine deutliche Verschlechterung der Kommunikation zwischen dem Bürgermeister und Wedel Marketing ein, was Belebungskonzepte für die Innenstadt zumindest nicht vorangebracht hat.
Video: Gründungszentrum	Projekt lief bereits	Lediglich der Abschluss der spätestens seit 2027 laufenden Kampagne der Wirtschaftsförderung zusammen mit der Fachhochschule Wedel und einzelnen Ratsmitgliedern
Video: Mobilitätskonzept	Projekt lief bereits	Lediglich der Abschluss des im Herbst 2019 gestarteten Projektes
Video: Haushaltssperre	Vorgehensweise war gelebte Verwaltungsroutine	Ist bei entsprechender Haushaltssituation notwendige Praxis und wurde auch vom Vorgänger entsprechend als Instrument des Kostensparens genutzt.
Klar wäre ich zum Beispiel.auch mit der Innenstadtentwicklung gerne weitergekommen, aber die Stelle des Citymanagers (dessen Gehalt zu einem nicht unerheblichen Anteil gefördert werden würde), wurde von der Politik "blockiert"(der Citymanager wurde "auf Eis" gelegt, sprich mit einem Sperrvermerk versehen), obwohl das Stadtmarketing eine hoheitliche Aufgabe der Verwaltung der Stadt Wedel ist. So wie in anderen Städten auch.	Projekt Innenstadtkonzept lief bereits	Ein Citymanager wurde trotz Förderzusage nicht installiert. Auch weil die Ideen des Bürgermeisters die Ratsversammlung nicht zu überzeugen vermochten. (Siehe 4 Punkte weiter oben)
Dann kam noch hinzu, dass die Verwaltung zwei Wahlen (Kommunalwahl und Bürgerinitiative Wedel Nord) zu organisieren und zu managen hatte. Eine Wahl zu managen (eine Vielzahl der Prozesse) ist sehr anspruchsvoll und bindet viele Kapazitäten.	Projekt auf Initiative von Herrn Kaser angeschoben	Die Kommunalwahl und die Abstimmung über das Bürgerbegehren wurden von den Mitarbeitenden des Bereiches Wahlen, wie auch bei den Wahlen zuvor nach den erprobten Abläufen rechtssicher umgesetzt – konkrete Eingriffe des Bürgermeisters in diesem Prozess waren – wie jetzt bei Europawahl und der Abstimmung zur Abwahl nicht notwendig. Allerdings hatte Bürgermeister Gernot Kaser in seiner Rede vor der Ratsversammlung zur Einleitung des Bürgerbegehrens – entgegen des zu diesem Zeitpunkt für ihn bindenden Ratsbeschlusses – dafür plädiert, inhaltlich dem Bürgerbegehren zu folgen und die Planungen zwei

		Jahre auszusetzen (unter diesem Link). Seitdem herrscht Stillstand in den Planungen.
Gerne hätte ich zusätzlich das Hafenbecken in Angriff genommen. (zugegebenermaßen fast schon "too much"), aber auch da bin ich bei der Politik aufgelaufen. Ich habe jedem Fraktionsvorsitz - wenn nicht sogar jedem. Ratsmitglied - (alter Rat) einen Vorschlag (schriftlich) unterbreitet mal über ein Wochenende in Klausur zu gehen um gemeinsam zu überlegen, wohin die Reise mit dem Hafen gehen soll. Soweit ich mich erinnern kann, habe dazu von keinem einzigen Ratmitglied eine Antwort erhalten. Das vor schon über einem Jahr. Hätte ich freie Hand, ich würde genau nach einem Jahr wissen, was wir mit dieser Wasserfläche anfangen sollen....	Projekt lief bereits	Herr Kaser hat die Ratsmitglieder zu einer Positionierung zur Machbarkeitsstudie vom Sommer 2022 aufgefordert – und keine Rückmeldung erhalten. Das liegt vor allem daran, dass in diesem Verfahren der Wedeler Planungsausschuss Herr des Verfahrens ist und sich mit dem Beschluss eines interfraktionellen Antrags im Dezember 2022 (unter diesem Link zu finden) für die Weiterverfolgung der Vorschläge der Machbarkeitsstudie ausgesprochen hat. Herrn Kasers Aufgabe als Bürgermeister ist es also inzwischen, für die Umsetzung dieser Entscheidung Sorge zu tragen.
Wie schon vor einer Woche auf kaser-klare - kante.de veröffentlicht, wurde ich von Januar bis Ende April 2023 seitens des damaligem HFA's und des damaligen Stadtpräsidenten (siehe 28 Seiten Dokument) extremst mit Anschuldigungem - zu Unrecht wie sich dann rausstellte - belastet. Das neben meiner und der meiner MitarbeiterInnen zu leistenden Arbeit. Also, einfach mal alles durchlesen, und dann werden Sie erkennen, welche sehr gute Leistungen die Verwaltung gebracht hat.		Das Beispiel zeigt das übliche Vorgehen von Verwaltung und Gremien bei Konfliktfällen: Zum Schutz aller Beteiligten werden diese Themen in vertraulicher Sitzung behandelt. Dass es eine inhaltliche Auseinandersetzung zur Amtsführung vom Bürgermeister Kaser schon Anfang 2023 gegeben hat. Ist bis zu dem Zeitpunkt an dem Herr Kaser den Disput öffentlich gemacht hat nur den Gremienmitgliedern und direkt beteiligten Mitarbeitenden bekannt gewesen. Genauso wurde auch mit den neuerlichen Auseinandersetzungen zur Amtsführung von Bürgermeister Kaser ab Herbst 2023 verfahren. Durch verschiedene Aktionen hat der nun zur Abwahl stehende Bürgermeister aber selbst dafür gesorgt, dass vertrauliche Vorgänge in die Öffentlichkeit gelangt sind. So forderte er den Personalrat auf, Gründe für die für ihn schlechten Ergebnisse der Mitarbeitendenumfrage zu liefern. Zum anderen hat er aktiv eine von der Kommunalaufsicht angeregte interne Untersuchung der Vorgänge durch einen Brief an den HFA

		gestoppt. Als der HFA sich daraufhin ratsuchend an die Kommunalaufsicht wandte, eröffnete die Kommunal Aufsicht das derzeit laufende Disziplinarverfahren. In einem Fall, in dem vertrauliche Unterlagen von einer unbekannten Person an die Presse weitergegeben wurden, hat die Stadt Wedel sogar Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet, um zu zeigen, dass sie eine Verletzung der Vertraulichkeit nicht toleriert.
Wie gesagt: Nur ein Auszug.....		Tatsächlich kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Wedel jeden Tag in ihren Aufgabenbereichen darum, dass Wedelerinnen und Wedeler die Leistungen erhalten, die ihnen zustehen – dass Ausweise ausgegeben werden, dass Wohngeld ausgezahlt wird, dass Abwasser reibungslos abfließen kann, dass Verkehrsrecht beachtet und umgesetzt wird, dass Brände gelöscht werden, dass Schulkinder betreut werden, dass städtische Gebäude in einem sicheren Zustand sind, dass Bauaufträge bearbeitet werden, dass öffentliche Flächen in einem guten Zustand sind, dass der Flutschutz gesichert ist, dass die digitale Infrastruktur der Verwaltung zuverlässig läuft, dass es Deutsch-Kurse in der Volkshochschule gibt – Das und vieles mehr sind die Leistungen, die die Stadt Wedel jeden Tag erbringt auch jetzt gerade, unabhängig von der jeweiligen Person an der Spitze der Verwaltung – solange genug Fachkräfte in den jeweiligen Fachdiensten zur Verfügung stehen, um alle Aufgaben gut zu erfüllen.
und man darf Eines nicht vergessen. Der Großteil der Entscheidungen werden vom Rat getroffen.		
Herzliche Grüße Bürgermeister Gernot Kaser		